

Bekannte Lieder in neuem Arrangement

Jazz-Frühstück des Fördervereins Chormusik im Garten der Lutherkirche

Edingen-Neckarhausen. (sti) „Unter dem Kirchturmhahn“ hat die Evangelische Kirchengemeinde in Neckarhausen schon viele schöne Feste gefeiert. Mit seinem Jazz-Frühstück setzte der „Förderverein Chormusik“ dort mal einen neuen Akzent. Rund drei Stunden lang unterhielt die Pfälzer Band „Amuse Gueule“ die Besucher im Garten vor der Lutherkirche mit swingenden Evergreens und jazzigen Arrangements bekannter Glaubenslieder.

Und wenn auch der Wettergott sich alles andere als Jazz-verliebt zeigte, hatten die Zuhörer im Schutz der Zelte und gut bewirtet doch eine schöne Zeit. Den Kontakt zu dem von Pianist und Key-

boarder Maurice Croissant gegründeten Quintett hatte Peter Görtner, der junge Chorleiter des Evangelischen Singkreises, geknüpft. Musikpädagoge Croissant war Görtner Lehrer für Orgel, Chorleitung und Musiktheorie. Der 38-jährige Band-leader ist unter anderem Populärmusik-Beauftragter der Protestantischen Landeskirche Pfalz.

Den Bass-Rhythmus-Teppich von „Amuse Gueule“ legten Schlagzeuger Jörg Mattern und Bassist Steffen Weik. Dessen Soli erhielten ebenso Sonderapplaus wie die Improvisationen seiner Gattin Sandra Scheurer-Weik am Alt-Saxophon oder jene von Pianist Croissant. Die „Stimme“

der Band ist Alina Möller. Das Programm brachte mit Stücken aus dem legendären „Real Book“ wie etwa „Fly me to the moon“ oder „Autumn leaves“ Vertrautes zum Wiederhören. Daneben standen moderne Fassungen von Kirchenliedern oder Chorälen wie „Meine Zeit steht in Deinen Händen“ oder „Ehre sei Gott und den Menschen Frieden“. In oder bei der Lutherkirche werde zu wenig Jazz gespielt, brach Fördervereins-Vorsitzender B. Bader eine Lanze für diese Musikrichtung.

Eintritt wurde keiner verlangt; eine Spenden war willkommen. Schließlich, so Bader, stehe der Förderverein finanziell noch nicht auf starken Beinen.



Schöne Stunden im Schutz des Zelts erlebten Band und Besucher. Foto: Kraus-Vierling